

## ad personam: RAin Katrin Dittert

Das Kollegen-  
Interview

Seit 1992 als Rechtsanwältin und seit 2005 als Fachanwältin für Miet- und WEG Recht zugelassen. Ausschließliche Spezialisierung auf das Immobilienrecht.

Autorin des 1. Kommentars zum Berliner Mietspiegel, Mitautorin des AnwaltFormulare Geschäftsraummiete und des JurisPraxisReport Mietrecht, Kolumne im Tagesspie-

gel „Vier im Recht“ sowie zahlreiche weitere Veröffentlichungen.

Syndicaanwältin des RDM Ring Deutscher Makler Berlin Brandenburg.

Hobbys: Malen, Geschichte, Cocktails kreieren

### • Was tun Sie als erstes, wenn Sie morgens in Ihr Arbeitszimmer kommen?

Meinem inzwischen 10 Monate alten Hundebaby Sammy frisches Wasser in den Napf gießen, ihm seinen Lieblingstedy geben und ihm klarmachen, dass Frauchen jetzt arbeiten muss.

### • Was sehen Sie wenn Sie vom Arbeitsplatz aus dem Fenster schauen?

Den schönsten Platz vom Kurfürstendamm.

### • Wie belohnen Sie sich, wenn Sie einen besonders schweren Text zu Ende gebracht haben?

Mit einem kurzen und erheiternden Pläuschchen mit den Kollegen.

### • Wie motivieren Sie sich, wenn Sie eine besonders ungeliebte Akte bearbeiten müssen?

Solche Akten hebe ich mir bis zum Abend auf und gebe mir dann einen Ruck mit der Belohnung „danach darf ich nach Hause“.

### • Welchen Ausgleich finden Sie zur Schreibtischarbeit?

Ich gehe sehr gerne in den Parks von Klein Glienicke und Potsdam mit Sammy spazieren oder fahre Rad, weil ich so begeistert von der Natur, dem Wasser, den vielen Schlössern und der Geschichte um dieselben bin. Gerne sehe ich mir die Landschaft auch vom Wasser aus an.

### • Welches Buch steht in Ihrer Griffweite?

Gar keines, alle Bücher stehen in der Bibliothek. Ich mag nämlich keine Bücher auf dem Schreibtisch.

### • Wo würden Sie das Gesetz sofort und ohne langes Nachdenken ändern?

Das RVG, was die Gebühren angeht. Die Preise haben überall angezogen, nur unsere Gebühren sind kaum wahrnehmbar gestiegen.

### • Welche Homepage besuchen Sie am liebsten bzw. am häufigsten?

Die Homepage des BGH und die von Juris. Gerne sehe ich mir aber auch die Homepages anderer Kollegen an, um z.B. bei auswärtigen Anwälten vor einem Telefonat ein „Bild“ von ihnen zu haben.

### • Wann denken Sie über Grundsatzfragen wie Jahresziele, Marketing, Mandantenbindung u.ä. nach?

Meist am Wochenende, da dann der Kopf frei ist. Anschließend werden die Ideen dann bei den Partner- und Anwaltsbesprechungen mit den Kollegen ausgetauscht.

### • Auf welchen beruflichen Erfolg sind Sie – bei aller Bescheidenheit – doch etwas stolz?

Ich bin stolz darauf, die Farbe pink im tristen Anwaltsgrau salonfähig gemacht zu haben.

### • Was ärgert Sie an schlechten Schriftsätzen am meisten?

Polemik und ständige Wiederholungen. Vor allem muss man auf solche Schriftsätze erwidern, falls doch noch irgendwo Substanz darin versteckt sein könnte.

### • Welche Veranstaltung aus der letzten Zeit hat Ihnen besonders gut gefallen?

Neben dem RDM Immobilienstag vor allem die Expo Real in München. Aber auch der Mietgerichtstag ist für mich ein Muss.

### • Stellen Sie sich vor, Sie hätten 2 Monate Urlaub auf einer Insel und eine gut sortierte Bibliothek. Welcher Frage würden Sie „endlich mal“ auf den Grund gehen?

Die Vorstellung von 2 Monaten Urlaub ist so entsetzlich gut, dass ich mich dazu hinreißen lassen würde, erst einmal über nichts nachzudenken. Wenn sich dann irgendwann die Erholung eingestellt haben sollte, würde ich über den letzten Vortrag von Herrn Dose anlässlich der Weimarer Immobilienstage zur Schriftform nachdenken. Hier insbesondere, ob tatsächlich die Frage der Einhaltung der Schriftform künftig damit gelöst werden kann, dass nur noch zu prüfen ist, ob der Gewerberaummietvertrag überhaupt wirksam zustande gekommen ist.

### • Was ist Ihr bestes Argument, wenn Ihr Mandant am Telefon sagt: „Ihr Honorar ist mir zu teuer!“?

Teuer? Nein, ich würde ihn davon überzeugen, dass ich Preiswert bin!

### • Wann denken Sie: „Hätte ich mich bloß auf ein anderes Rechtsgebiet konzentriert“?

Gar nicht. Dieser Gedanke ist mir noch nie gekommen.

